

15.01.2020

Konjunkturbarometer der Metropolregion: Geschäftsklima hat sich leicht abgekühlt



Im Konjunkturbarometer der Metropolregion Hamburg ist der Zeiger gefallen: Das Geschäftsklima hat sich leicht abgekühlt. Die regelmäßige halbjährliche Veröffentlichung zur Lage und Entwicklung der Wirtschaft in der Metropolregion wird von der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg auf der Basis von Unternehmensbefragungen der Kammern herausgegeben. Dazu wurden die Unternehmen im Herbst 2019 nach ihrer aktuellen Geschäftslage gefragt und um eine Einschätzung für die kommenden Monate gebeten.

Branchenübergreifend bewerteten nur noch 31 Prozent der befragten Unternehmen ihre Geschäftslage als gut, 54,9 Prozent als befriedigend, und 14,2 Prozent als schlecht. Vergleich: Im Frühjahr lagen diese Werte bei 36,7 Prozent, 53,4 Prozent und 9,9 Prozent. Als überdurchschnittlich zufrieden zeigten sich nach wie vor das Handwerk, die Baubranche und der Gesundheitsbereich, bei allen übrigen Branchen zeichnete sich in der Beurteilung eine Abschwächung ab.

Ein Drittel der befragten Unternehmen erwarteten für die folgenden zwölf Monate bis zum kommenden Herbst eine ungünstigere Geschäftslage als bisher. Über die Hälfte gehen von einer gleichbleibenden Lage aus und 12,8 Prozent der Befragten glauben an eine eher günstige Geschäftsentwicklung.

Das vollständige Konjunkturbarometer der Metropolregion lesen Sie [hier](#).

Lesen Sie außerdem die Konjunkturberichte des [Unternehmerverbands Unterelbe-Westküste - UVUW](#) - und des [Kieler Instituts für Wirtschaft - IfW](#).